

## 28.4.: Pink Panther wieder im Spiel !

Am Wochenende standen für die Panther Damen in ihrer ersten Saison nach Neustart zwei Spiele auf dem Plan:

Am **Samstag** empfingen die Panther die Damen aus **Hilden**.

Dies sollte kein leichtes Spiel für die Panther-Frauen werden. Sie gingen zwar mit Biss in diese Partie, doch waren es die Flames die nach nur einer Minute das erste Tor dieses Spiels schossen. Weitere Minuten mit Torchancen auf beiden Seiten vergingen, bis es erneut die Flames waren, die einen Fehler in der Defensive zum 0:2 nutzten. Es schien so, als wenn das Glück nicht auf Seiten der Panther lag, da kurz vor Ende des Drittels die Flames ihren Vorsprung sogar auf 0:3 erhöhten.

In der Drittelpause gab es dann die taktische Ansprache vom Trainerduo Maxim und Daniel Faber, worauf die Mädels achten sollen.

Obwohl die Mädels konzentriert ins zweite Drittel starteten, erhöhten die Flames auf 0:4. Doch dann sind die Panther aufgewacht und setzten das um, was zuvor in der Kabine besprochen wurde und so war es Jasmin Wilke, welche auf Zuspiel von Sarah Sperber endlich das Tor der Flames fand.

Das Spiel schien gut zu laufen, die Abwehr und die Torfrau der Panther, Jennifer Hübener, konnten die Angriffe der Flames abwehren, doch die machten weiter Druck und erhöhten auf 1:5

Doch nun ließen die Kräfte der Flames nach und die Aufholjagd der Panther begann, welche von Ira Engelke eröffnet wurde. Keine zwei Minuten später spielte Maleen Stahlhut den Pass auf Paula Burfeind, die ihr erstes Tor im Inlinehockey schoss.

Die Pink Panther kämpften weiter und wurden erneut von der Konstellation Wilke/Sperber belohnt. Diesmal aber verwandelte Sarah Sperber den Pass von Jasmin Wilke. Nur noch ein Tor der Panther fehlte zum Ausgleich.

Aber gute Torchancen für den Ausgleich wurden nicht genutzt und so waren es die Flames, die ihren Vorsprung wieder ausbauten.

Nach dem zweiten Drittel stand es 4:6.

Das letzte Drittel startete gut für die Panther und so war es erneut Jasmin Wilke, die die Panther wieder zurückholte. In diesem letzten Drittel gab viele Chancen aufs Tor der Flames, doch wollte der Ball nicht ins Netz.

Auch eine Überzahlsituation der Panther fünf Minuten vor Spielende brachte nicht den erhofften und verdienten Ausgleich.

Somit endete das Spiel nach einer spannenden und kämpferischen Aufholjagd der Panther mit 5:6 für die Hilden Flames.

## 29.4.:

Am Sonntag mussten die Mädels zu den **Miners** aus Oberhausen fahren, es war das allererste Mal, dass diese beiden Mannschaften sich gegenüberstanden.

Die Panther erarbeiteten sich in den ersten Minuten eine Vielzahl an Chancen, scheiterten jedoch immer wieder an der starken Torfrau der Gastgeber.

Nach einer Unachtsamkeit in der Defensive netzten die Gastgeber zum 1:0 ein.

Trotz dieses Gegentreffers fuhren die Panther immer wieder gefährliche Konter, doch leider ohne Erfolg, und so waren es die Gastgeber, die auf 2:0 erhöhten.

Knapp 2 Minuten nach dem Treffer zum 2:0 gelang auch den Bissendorfern das erste Tor in diesem Spiel. Sarah Sperber scheiterte zunächst noch an der Torfrau der

Miners, beim Nachschuss von Ira Engelke war aber auch diese machtlos. Mit einem 2:1 für die Miners ging es in die Drittelpause.

Nach deutlichen Worten von Trainer Daniel Faber machten die Panther dort weiter, wo sie im ersten Drittel angefangen hatten, blieben aber in diesem Drittel ohne weiteren Torerfolg. Stattdessen erhöhten die Damen aus Oberhausen auf 3:1. Motiviert, die harte Arbeit doch noch belohnt zu sehen, ging es in den letzten Spielabschnitt.

Zunächst waren es jedoch wieder die Spielerinnen aus Oberhausen, die einen weiteren Treffer erzielten und den Spielstand auf 4:1 hochschraubten. Coach Daniel Faber stellte kurzerhand die Reihen um und wurde prompt belohnt. Ira Engelke erzielte auf Zuspiel von Jasmin Wilke ihren 2. Treffer in dieser Partie. Die Freude hielt allerdings nur kurz, denn die Miners trafen zum 5:2.

Nach diesem Treffer wechselten die Gastgeber knapp 10 Minuten vor Schluss mit einer vermeintlich sicheren Führung ihren Torwart aus.

Dann brachen auch schon die letzten fulminanten Spielminuten in dieser Partie an. Ira Engelke schickte Jasmin Wilke auf die Reise. 3 Minuten und 10 Sekunden waren noch auf der Uhr, da schossen die Panther Damen den Anschlusstreffer zum 5:3. Beflügelt von diesem Tor gelang den Panther, 55 Sekunden vor Ablauf der regulären Spielzeit, der Treffer zum 5:4. Jasmin Wilke bediente die im Slot freistehende Ira Engelke, die sich diese Chance nicht nehmen ließ. Die Panther drückten auf den Ausgleich und wurden belohnt. Exakt 25 Sekunden vor Spielende erhielten die Bissendorfer nach einer Spielverzögerung der Gastgeber einen Penaltyschuss. Nach einem kurzen "Schere-Stein-Papier" zwischen Engelke und Wilke, trat Jasmin Wilke zum Penalty an und ließ ihre Mannschaft jubeln. Mit einem hart umkämpften Punkt ging es in das Penaltyschiessen. Torfrau der Panther, Jennifer Hübner, ließ dem Gastgeber keine Chance, stattdessen traf Sarah Sperber zum Sieg und sicherte den Panther so den Zusatzpunkt.

Die Panther bewiesen, dass sie ihren Kampfgeist, während der längeren Pause nicht verloren hatten.

Für die Panther spielten:

Ira Engelke (C), Sarah Sperber (A), Jennifer Hübner (G), Maleen Stahlhut, Paula Burfeind, Jasmin Wilke, Aileen Rübner, Jane Niedzodka, Daniela Frank, Bettina Hemme, Jana Ostermann, Andrea Deuter und Janina May.